Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **12 (1960)**

Heft 6

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Deutschland

-Wie der Südwestfunk berichtet, hat die Alkoholindustrie gegen eine deutsche Fernsehsendung "Ohne Glas und Mass", die überall gut qualifiziert war, einen Angriff eröffnet, weil diese gegen den übermässigen Genuss schlechten Wermuts aufgetreten war. Es werde dadurch die Alkoholindustrie schlechthin betroffen. In dem Briefe stand der Satz:"Wir dürfen auch darauf hinweisen, dass insbesondere die Spirituosenindustrie nahmhafte Werbeaufträge dem Fernsehen erteilt, und die Konsequenzen , die sich aus dieser Sendung ergeben, dürften zufolgedessen auch für ihre Etatgestaltung nicht gerade sehr günstig sein". Glücklicherweise ist das Budget des Südwestfunks nicht von den Einnahmen des Werbefernsehens abhängig.

Schweden

- KuRu. Da Werbesendungen in Schweden verboten sind, haben Oelquellenbesitzer aus Texas einen Privatsender auf einem Schidf stationiert, der ausserhalb der Drei-Meilen-Zone vor Stockholm stationiert werden soll (wie dies auch vor Holland versucht wurde). Der Sender soll bereits Werbeaufträge für 10 Millionen Franken erhalten haben.

England

- Die britische Regierung hat beschlossen, Fernsehübertragungen aus dem Unterhaus weiterhin zu verbieten.

- Bei der Preisverteilung, welche die UNDA (Internationale, katholische Radioorganisation) vornahm, fiel in der Kategorie der religiösen Unterrichtsfilme der Preis an den schweizerischen Dokumentarfilm "Die letzte Oelung", gedreht vom westschweizerischen Fernsehen in Zusammenarbeit mit dem katholischen Televisionszentrum (Pfr. J. Haas, Lausanne und Kameramann Robert Bimpage).

Deutschland

- Das deutsche Fernsehen bringt am 1. April unter dem Titel "Ein gewisses Röcheln -Hitchcocktail für starke Nerven" eine Parodie auf Entgleisungen des Kinofilms.

Am 10. April wird ein Dokumentarbericht über die Schriftrollen vom Toten Meer gesendet.

FILMPREISE

Italien

- Der Verband der Auslandspresse in Rom hat den Film "Ein verfluchter Schwindel" ("Un maledetto imbroglio") von Pietro Germi ausgezeichnet als besten Film des Jahres 1959. (Vgl. darüber unsern Artikel " Italien diskutiert" in "Film und Radio" 1960/Nr. 3).

Deutschland

- Der "Preis der deutschen Filmkritk" erging in München an "Die Brücke", wobei Regisseur Bernhard Wicki auch den Preis für den besten Regisseur erhielt. Von den ausländischen Filmen erhielt "Les Cousins" von Chabrol den Preis, während Marcel Camus als bester Regisseur für den Film "Orfeu negro" ausgezeichnet wurde. Jean Gabin ("Le clochard" und "Les grandes familles") erhielt mit Simone Signoret (Room at the top) die Auszeichnung für den besten ausländischen Schauspieler.

BITTE AN UNSERE LESER

Es ist keine protestantische Film -und Radioarbeit denkbar ohne eine gute Film - und Radiozeitung. Alle unsere Schwesterkirchen im Ausland und der andern, grossen Konfessionen haben solche. Nur auf diese Weise können schlechte Filme entlarvt, gute gefördert und unsere Ueberzeugungen wirksam vertreten werden.

Unterstützt darum unser Blatt, wo Ihr könnt! Empfehlt es, werbet Abonnenten!

Ihr unterstützt damit eine längst auf der ganzen Welt als vordringlich anerkannte Aufgabe! Die protestantische Stimme der Schweiz muss überall und klar zu hören sein!

Im Film "Die Augen der Liebe", in dem bei unbefriedigender Gestaltung ein künstlerisches Feuer glüht, zeichnet sich Françoise Rosay als bettlägerige Mutter aus (hier mit Danielle Darrieux).

USA

- Die Vereinigung der Auslandspresse in Hollywood verlieh den 1. Preis ("Golden Globe") dem englischen Film "Room at the top" (Der Weg nach oben). Weitere Preise gingen an "Wilde Früchte" (Schweden), "Wir Wunderkinder" (Deutschland), "Kogi" (Japan), "Orfeu negro" (Frankreich) und "Die Brücke" (Deutschland). Bernh. Wicki bekam den "Golden Globe" für seine Regie in der "Brücke", Kurt Hoffmann für die beste ausländische Filmkomödie "Wir Wunderkinder".

FILMWETTBEWERBE 1960 DES SCHWEIZERISCHEN KULTURFILMFONDS

Im Interesse der Förderung des nationalen Kulturfilmschaffens führt der schweizerische Kulturfilmfonds auch in diesem Jahr für Berufs- und Amateurproduzenten Wettbewerbe durch. Interessenten wenden sich an das Sekretariat des Schweizerischen Kulturfilmfonds, Donnerbühlweg 32, Bern, wo die Bedingungen zu erfahren sind und alle Reglemente bezogen werden können. Letzter Anmeldetermin :15. Mai 1960

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand Wilde Früchte (Smultronstället) Les yeux de l'amour Anatomie eines Mordes Der blaue Engel Das Totenschiff Mogli pericolose (Gefährliche Frauen)	2, 3, 4
Film und Leben Tati, ein französischer Chaplin? Aus aller Welt	5
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6, 7, 8
Fernsehstunde	8
Der Standort Das Fernsehen und die andern Aus aller Welt	9
Die Welt im Radio Ein interessanter Versuch	10
Von Frau zu Frau Superlative	10
Die Stimme der Jungen Die Stimme der Alten im Spiegel der Jungen Aus aller Welt Bildschirm und Lautsprecher	11

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.

A.Z. LAUPEN-BERN